

Staatsarchiv Würzburg, [Historischer Saal 376](#), fol. 97

Johannes Eiring und Kilian Neudeck bestätigen Fürstbischof von Aschhausen den Eingang seines Schreibens vom 21. April, melden den überraschenden Tod der Margaret Scheubenass, Schultheißin von Buch, in der Haft und berichten, dass die Zentschöffen die Urteile über Elisabeth Burkart aus Buch, Margareta Wolf aus Birkach und Margaretha Zirkl aus Oberschwarzach gefällt haben und diese dem Schreiben beiliegen. Ausfertigung, 24. April 1618

Hochwürdiger fürst, euer fürstlichen gnaden et cetera seint unsere underthenige und treu verpflichtet dienst jeder zeit zuvorn, gnediger fürst und herr et cetera.

Euer fürstlichen gnaden bevelch sub dato den 21. huius der 4 alhir verhaftten hexen personen, ihre aussagungen den centgerichts schöpfen vorzulegen, urthel darüber lassen begreifen, solche fuderlichst zue euer fürstlichen gnaden canzley underthenig zu überschicken, haben wir mit sonderbahrer reverentz ganz underthenig empfangen.

Ist zwar, gnediger fürst und herr et cetera, den 20. dietz Margaretha Scheübenaßin, schultheßin von Buch, zu mittags, da sie geßen und getruncken und kein augenblickh schwach in der verhaftt geweßen, ganz gehling und unversehens ohne ach oder weh zu gegen noch ihrer dreyer mitgesellen, hinweg gestorben.

Seint gnediger fürst und herr et cetera die centgerichts schöpfen dinstag den 24. eiusdem erfordert worden, der drey noch verhaftten alß Elisabeth Burckhartin von Buch, Margaretha Wolffin von Großen Birkach und

97r

97v

Margaretha Zirclin von Oberschwarzach, ihre gethane aussag vorgelegt und geleßen und urthel darüber, welche euer fürstlichen gnaden beyschlußig zu empfangen, begreifen unnd verfaßen laßen. Euer fürstlichen gnaden der göttlichen allmacht und uns deroselben zu gnaden underthenig empfehendt. Datum Oberschwarzach den 24. Aprilis, anno et cetera 1618.

Euer fürstlichen gnaden
underthenige und
gehorsame
Johannes Eyering
Kilian Neydeckher